



REVERSO: DAS FLIEGENDE TOURBILLON IN KOMBINATION MIT DEM DUOFACE-KONZEPT

Anlässlich seines 185-jährigen Jubiläums leitet Jaeger-LeCoultre in Bezug auf mechanische und ästhetische Expertise eine neue Ära ein. Die neue Reverso Tribute Tourbillon Duoface ist eine mit Spannung erwartete Interpretation der legendären Reverso Tribute, die mit dem fliegenden Tourbillon und dem Duoface-Konzept zwei Techniken von absoluter Raffinesse kombiniert. Der Zeitmesser ist mit dem Kaliber Jaeger-LeCoultre 847 ausgestattet, einem neuen Uhrwerk mit Handaufzug. Seine Exklusivität spiegelt sich selbst in seiner Stückzahl wider: Die limitierte Auflage, die die Tradition eines einzigartigen Savoir-faire im Bereich der Hohen Uhrmacherkunst zum Ausdruck bringt, wird 50 Exemplare umfassen.

Ein außergewöhnlicher Zeitmesser, der Raffinesse und große Komplikationen vereint

In der Tradition der Ikonen Hybris Mechanica 11 und Reverso Tribute Gyrotourbillon zeigt diese neue, einzigartige Uhr ideale Proportionen, was auf eine besonders erlesene Finesse hinweist, die unter Kennern hochgeschätzt wird. Das Streben nach Feinheit war zweifelsohne ein Leitfaden für die Uhrmacher der Grande Maison, sowohl in Bezug auf das grundlegende Konzept der Reverso Tribute Tourbillon Duoface als auch im Hinblick auf das hohe Niveau ihrer Veredelungen. Die technische Meisterleistung des in mehrfacher Hinsicht bemerkenswerten Zeitmessers besteht darin, den beweglichen Käfig des Tourbillons und die Unruhspiralfeder über ein geniales Kugellagersystem zu montieren, das gleichzeitig Raum für das Duoface-Konzept lässt, um auf der Rückseite der Uhr vollends zur Geltung zu kommen. Eine Uhr, die zwei Zeitzonen auf zwei separaten Zifferblättern bietet – so lautet das Prinzip dieses revolutionären Konzepts, das in den Ateliers der Manufaktur entwickelt wurde und für Jaeger-LeCoultre eine unerschöpfliche Inspirationsquelle darstellt. Mit ihren zwei verschiedenartigen und doch untrennbaren Gesichtern scheint die berühmte Reverso Tribute für diese Komplikation perfekt geeignet zu sein. Für dieses Modell wurde das Duoface-Konzept vollständig überarbeitet. Hierbei ergab sich eine neue Verteilung der einzelnen Komponenten, damit diese in das kaum 9,15 Millimeter große Platingehäuse eingepasst werden konnten. Die Herausforderung, der sich die Uhrmacher gestellt haben, war groß: Zwei Zeigerwerke in einem einzigen Uhrwerk, das mit einer großen Komplikation verbunden ist.

Eine Ästhetik, die höchster Uhrmacherkunst entspricht

Mit ihren dem Art-Déco entliehenen Linien, die die berühmte Reverso seit ihrer Schöpfung im Jahr 1931 auszeichnen, bildet dieses neue Werk eine Hommage an die Originalmodelle, die genauso wenig aus der Geschichte wie aus dem Vermächtnis der Manufaktur wegzudenken sind. Die zeitlosen, unnachahmlichen Codes dieser Kollektion wurden perfekt eingehalten. Das blaue Zifferblatt mit Sonnenschliff auf der Vorderseite ist mit von Hand applizierten, versilberten Indizes und Dauphinezeigern versehen. Sie erwecken den Eindruck, als wollten sie ihren Platz dem bezaubernden Schauspiel des Tourbillons überlassen, das mit seinen sanft schwingenden Bewegungen bei sechs Uhr ein Gefühl von Schwerelosigkeit erzeugt. Die Rückseite des Zeitmessers ist mit dem Genfer Streifenschliff veredelt und das gekörnte Zifferblatt zeigt die zweite Zeitzone an. Außerdem ist es mit einer diskreten Tag-/Nachtanzeige bei zwei Uhr sowie mit einer kleinen Sekunde ausgestattet. Ein simpler Handgriff genügt, und die Uhr zeigt das eine oder das andere ihrer zwei Gesichter, die sich trotz ihrer



ästhetischen Gegensätze perfekt ergänzen. Die Vorderseite in tiefem Blau strahlt eine wagemutige Eleganz aus. Die Rückseite zeigt sich schlicht und modern. Auf beiden Seiten ist dasselbe fliegende Tourbillon zu sehen, das wie ein Zeichen höchster Raffinesse mit seiner unteren Partie in das Gehäuse gebettet ist und dem Platin seine gerundete, leicht geschwungene Form verleiht. Ein Muss für alle Sammler, die längst hellhörig geworden sind und dieser neuen Kreation sicher nicht werden widerstehen können.

Unter den großen Meilensteinen der Geschichte der Uhrmacherkunst wie auch im Vermächtnis der Manufaktur Jaeger-LeCoultre nimmt die ikonische Reverso als zweifellos eine der schönsten rechteckigen Uhren der Welt einen besonderen Platz ein. Dank ihres genialen, oft kopierten, jedoch nie erreichten Wendesystems für das Gehäuse, durch das ihre zwei Zifferblätter zum Vorschein kommen, verdreht sie seit ihrer Lancierung im Jahr 1931 allen den Kopf. Zur großen Freude der Liebhaber seltener und kostbarer Stücke, deren Grad an Raffinesse höchstens durch ihre exzellente Mechanik oder ihre perfekte Ästhetik erreicht wird, inspiriert dieses System die Uhrmacher, Künstler und Kunsthandwerker der Grande Maison auch weiterhin. Mit ihrer Komplexität und ihrem auf den ersten Blick unverkennbaren Design bildet die neue Reverso Tribute Tourbillon Duoface keine Ausnahme von der Regel. Indem Jaeger-LeCoultre erstmals ein fliegendes Tourbillon und das Duoface-Konzept in ein und demselben Modell vereint, bietet die Marke den Sammlern ein beeindruckendes Beispiel jener unvergleichlichen Uhrmacherkunst und feiert zugleich eine neue Verbindung zwischen Technik und Stil. Ein außergewöhnliches Modell, das in Anbetracht seines Komplikationsgrades und seiner Raffinesse, die es glanzvoll zum Ausdruck bringt, dennoch erschwinglich bleibt.

Reverso Tribute Tourbillon Duoface

Größe: 45,5 x 27,4 mm

Höhe: 9,15 mm

Gehäuse: Platin

Kaliber: 847 - Handaufzug

Funktionen: Stunde/Minute/Tourbillon mit Sekundenanzeige, zweite Zeitzone, Tag-/Nachtanzeige

Zifferblatt: Blau mit Sonnenschliff (Vorderseite), versilbert und gekörnt (Rückseite)

Wasserdichtigkeit: 30 m

Limitierung: 50 Exemplare

Referenz: Q3926480

Jaeger-LeCoultre

Seit der Gründung der Manufaktur begeistert und überrascht Jaeger-LeCoultre Liebhaber schöner Dinge immer wieder aufs Neue. Ganz im Einklang mit dem Erfindungsgeist, der das Haus seit 1833 prägt und auf den Unternehmensgründer Antoine LeCoultre zurückgeht, bündeln die Kunsthandwerker ihre Talente und Fertigkeiten, um gemeinsam Kollektionen zu erschaffen, die sowohl technisch als auch künstlerisch an der Spitze der Hohen Uhrmacherkunst stehen. Reverso, Master, Jaeger-LeCoultre Polaris, Rendez-Vous und Atmos: Dieses reiche Erbe inspiriert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grande Maison auch heute noch zu außergewöhnlichen Meisterwerken. Im 21. Jahrhundert entstanden die Kollektionen Hybris Mechanica und Hybris Artistica, die die würdige Nachfolge zahlreicher anderer Uhrenlegenden antreten. Die herausragenden Modelle sind ebenso eindrucksvoll wie elegant, denn sie tragen die Handschrift der kreativen Leidenschaft derjenigen Männer und Frauen, die quasi in Symbiose unter einem Dach arbeiten.

www.jaeger-lecoultre.com